

Das Zeitlose Königreich

aus dem Buch der Bardin

Von abgemeldet

Mal eine Kurzgeschichte im Stil der Gebrüder Grimm ;) Viel zu sagen gibts dazu nicht. Wer Fehler findent darfs sie behalten (wie immer) wünsch euch viel spaß beim lesen... ;)

Das Zeitlose Königreich

Ein großer König schloss einmal eine Pakt mit der Hölle um seine Feinde zu vernichten. Seine Magier beschworen einen mächtigen Dämon der Tod und Verderben über die feindlichen Städte bringen sollte. Als Gegenleistung forderte der Dämon einen Gegenstand, der der Hölle vor langer Zeit gestohlen wurde. Das Flammenauge. Der König willigte ein und der Dämon zerstörte die Städte der Menschen und verbrannte alles was sie besaßen. In nur vier Tagen verwandelte er das Königreich der Feinde in ein Feld aus Asche und Staub. Doch als er zurückkehrte um das Flammenauge zu holen gestand ihm der König sein Versagen und bat um mehr Zeit das Relikt zu finden. Der Dämon gewährte ihm drei Tage. Wenn das Flammenauge bis dahin nicht in seinem Besitz sei, würde auch der König von seinem Zorn heimgesucht werden und alle die in seinem Königreich lebten.

Doch auch in diesen drei Tagen konnte der König das gestohlene Flammenaugen nicht ausfindig machen. Und so schickte er nach den stärksten Magier und tapfersten Kämpfern die den Dämon verbannen sollten. Was am dritten Tage geschah, davon berichten die Gelehrten noch heute: „Flammenzungen schossen in den pechschwarzen Himmel als der Dämon an dritten Tage erschien. Er hatte Schwinden von Feuer und Rauch und sein Gewand war aus der Finsternis selbst. Mit Augen die waren wie glühende Kohlen suchte er die Gestalt des verängstigten Königs und streckte ihm fordernd seine schrecklichen Klauen entgegen. Der König aber mit zitternder Stimme flehte den Dämon um Vergebung an doch dieser nahm seine Hand zurück, und mit sieben furchtbaren Stimmen die Sprachen wie eine und wisperten wie der Wind in den Blättern und zischten wie die Schlangen und die Flammenzungen antwortete er dem König: „Ich gab dir vier Tage und drei die du nicht verdientest und nun verlange ich was mir zusteht!“

Der König entschuldigte sich, es sei unmöglich in sieben Tagen ein Relikt zu finden, das schon Jahrtausende verschwunden ist. Der Dämon erinnerte ihn an den Pakt, und

dass er sein Wort gegeben hatte. Er sprach: „Da du dein Wort nicht halten kannst wirst du, und dein ganzes Königreich mit dir, untergehen!“

Und hätte nicht der König einen klugen Magier an seiner Seite gehabt, so wäre es wohl sein Ende gewesen. Doch besagter Mann trat vor den schrecklichen Dämon und sprach folgende Worte: „Höre, Dämon! Wir wollen ja tun was du verlangst, doch wir sind nur einfache Sterbliche und haben keinen Einfluss auf unser Schicksal. Du aber hast große Macht und vielleicht vermagst du sogar die Zeit zu fügen. Ich bitte dich gib uns die Zeit die wir brauchen.“

„Du bist klug Magier. Und wenn dein König so gesprochen hätte als ich ihm zum zweiten mal erschien, wäre euer Königreich jetzt vielleicht nicht in Gefahr. Doch euer König ist dumm und ein Feigling und ihr seid dumm das ihr ihm dient. Doch wenn es Zeit ist was ihr so sehr begehrt will ich euch Zeit geben. Alle Zeit der Welt und keiner von euch soll je aufhören die Tage zu zählen. Endlose Tage! Bis ihr euer Wort erfüllt habt!“ Mit diesen Worten kehre der Dämon in die Hölle zurück und verlies das Königreich mit einem Fluch den die Menschen erst im Laufe der Zeit begriffen. Denn kein Bürger wurde mehr alt keine Klinge rostete und kein Baum verlor seine Blätter. Doch es wurde auch kein Kind erwachsen kein Getreide wuchs auf den Feldern selbst der Wind hörte auf zu wehen. Alles stand still in einem Königreich, in dem die Zeit nicht vergeht. Für immer.

PS: Und die Moral von der Geschicht'
verhandle mit Dämonen nicht ;)

Have fun and keep smiling
Valad ;)